
Sonnenstrand im Schwarzwald?

GEO Special „Spaniens Süden“ stellt den „Schwarzwald Andalusiens“ vor

Hamburg, 14.2.2002 – Erst eine Jahresdosis Mittelmeersonne tanken. Und dann direkt vom Strand in den Schwarzwald fahren. Nach wenigen Stunden Autofahrt in einem wolkenverhangenen Gebirge aussteigen, tagelang über blühende Almwiesen, rauschende Wildbäche und durch weite Nadelwälder wandern.

Eine geografische Unmöglichkeit? Nein - ein konkreter Urlaubstipp aus dem neuen GEO-Special über eine Region, die eher für sonnige Küsten als für üppige Bergwälder bekannt ist: Spaniens Süden.

Der "Schwarzwald Andalusiens" - das ist die Sierra de Cazorla. Nur eine halbe Tagestour von der Costa del Sol entfernt erstreckt sich eine noch weitgehend unberührte, verwunschene Gebirgsregion, ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Natur-Beobachter. Cazorla ist Spaniens größter Naturpark - und nur eines von vielen lohnenden Reisezielen, die das Hinterland der Sonnenküste bietet. Das neue GEO-Special beschreibt auf 162 Seiten die Reize von Spaniens beliebtester Urlaubsregion: den Zauber Sevillas, die verschwiegene Pracht des Hochadels, das märchenhafte Architektur-Erbe der Mauren, die abgeschiedene Welt der Bergdörfer. Höchst unterschiedliche Antworten wiederum fanden die GEO-Reporter vor Ort auf die Frage, was Jahr für Jahr Millionen von Urlaubern an die Costa del Sol zieht.

Im Reiseteil: ausgesuchte Empfehlungen für den Strand und das Hinterland. Etwa zu den schönsten "Weißen Dörfern" und Wanderungen über Berggipfel und Olivenhaine. Oder zu Maurenpalästen, Bodegas, Tanz- und Sprachkursen. Denn nach einer "Schwarzwald"-Tour Tapas essen und Flamenco-Tanzen - auch das geht eben nur in Andalusien.

Das GEO Special „Spaniens Süden“ ist jetzt für 7,80 Euro im Handel erhältlich.
